



DR. UWE H. BÖHLKE

wurde mit Wirkung zum 13. Mai 2019 zum Chief Operations Officer beim Polymerspezialisten Rehau berufen. Dort verantwortet er zukünftig das Ressort „Operations & Supply Chain Management“. In seiner Funktion wird der 54-Jährige in das Group Executive Board (GEB) des Herstellers berufen. Dieser adressiert mit seinen Kunststoffprodukten die Bereiche Bau, Automotive und Industrie.



REINHARD SCHÄFER

ist zum 1. April dieses Jahres in die Geschäftsleitung der Bosch Rexroth AG eingetreten. Er folgt auf Dr. Bertram Hoffmann, der zum 31. März 2019 auf eigenen Wunsch aus der Bosch-Gruppe ausgeschieden ist. Schäfer übernimmt von Hoffmann die Verantwortung für die Fertigung und das Qualitätsmanagement von Bosch Rexroth.



CHRISTIAN ZIEGLER

gestaltet seit 1. April 2019 die digitale Zukunft von SMC Deutschland. Seine bisherige Position als Manager Marketing & Communication übernimmt Michael Junkermann beim Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik. „Die Digitalisierung betrifft mittlerweile fast alle Bereiche von SMC“, erläutert Christian Ziegler.



NORBERT NOBBE, MATTHIAS LESCH UND HENK GÖVERT

werden ab 1. September 2019 als Geschäftsführungs-Trio gemeinsam die Geschicke der Pöppelmann Holding lenken. Der bisherige CEO Torsten Ratzmann verlässt Pöppelmann in gegenseitigem Einvernehmen. Die drei Geschäftsführer werden ihre Entscheidungen gleichberechtigt und in enger Abstimmung miteinander treffen. Mit diesem Geschäftsführungsmodell hat das Unternehmen bereits in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht. Beirat und Gesellschafter seien fest davon überzeugt, dass Pöppelmann mit dem Geschäftsführungs-Trio bestens für die Zukunft aufgestellt sei, erklärt Gesellschafterin und stellvertretende Beiratsvorsitzende Catherin Vitale. „Sie stehen für Kontinuität, langfristiges Denken und Fachkompetenz – und alle drei passen sehr gut zur Unternehmenskultur von Pöppelmann und sind hochmotiviert.“ Bild: Von links: Henk Gövert, Norbert Nobbe, Matthias Lesch

ZULIEFERER-PREIS VON HUSKY FÜR UNIVERSAL HYDRAULIK



Das hessische Familienunternehmen Universal Hydraulik ist von seinem Kunden Husky Injection Molding Systems mit dem Zulieferer-Preis „EMEA 2018 Supplier of the Year“ ausgezeichnet worden.

Die Geschäftsführer Michael (2. v.l.) und Ralf Uhl (2. v.r.) nahmen die Auszeichnung entgegen. Seit mehr als zehn Jahren lässt sich Husky mit Rohrbündelwärmetauschern in Hybrid-Bauweise von Universal Hydraulik beliefern. Die Auszeichnung wurde für erstklassige Qualität und Liefertreue vergeben. Husky ist Markenanbieter für Spritzgießmaschinen, Heißkanalprodukte, Werkzeuge und integrierten Systeme. Das kanadische Unternehmen hat mehr als 4 000 Mitarbeiter und Fertigungsstandorte in Kanada, USA, Luxemburg, Tschechien, Schweiz und China. Universal Hydraulik aus Neu-Anspach fertigt seit mehr als 35 Jahren hydraulische Anlagen, Kühlsysteme und Wärmetauscher. Das Familienunternehmen, in dem drei Generationen zusammenarbeiten, beschäftigt 125 Mitarbeiter an drei Standorten in Deutschland, Tschechien und den USA. www.universalhydraulik.de

SPATENSTICH FÜR NEUBAU IN BAD KROZINGEN



Siko, Hersteller für Sensoren und Positioniersysteme, baut einen weiteren Standort in Bad Krozingen im Breisgau. Der erste Spatenstich erfolgte am 22. März. Das in Buchenbach im Breisgau ansässige Unternehmen erweitert damit die Produktions- und Verwaltungskapazität. Neben der Elektronikfertigung mit Hightech-Maschinen zur Fertigung von z. B. Leiterplatten, werden dort moderne Büros errichtet. Auf 5 000 m² Nutzfläche werden die Produktion der elektronischen Produkte sowie Vertrieb und Marketing am neuen Standort einziehen. Das Investitionsvolumen inklusive Maschinen und Gebäudeausstattung wird ca. 12 Mio. Euro betragen. 60 bis 70 Mitarbeiter werden zwischen Ende 2019 und Anfang 2020 in das Gebäude einziehen. Auf dem Firmenparkplatz sind Elektroladestationen für E-Mobilität geplant, die über eine Photovoltaikanlage mit Strom versorgt werden. Gesellschafter Horst Wandres erklärte: „Wir sehen in Bad Krozingen Potential, mittel- und langfristig zu wachsen.“ www.siko-global.com

HOT-SPOT FÜR DIE KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKINDUSTRIE



Die K 2019, The World's No. 1 Trade Fair for Plastics and Rubber, die vom 16. bis 23. Oktober 2019 in Düsseldorf stattfinden wird, ist nach Angaben der Veranstalter komplett ausgebucht. Gelistet sind

über 3000 Aussteller aus mehr als 60 Ländern. Die K wird das gesamte Düsseldorfer Messegelände mit rund 175 000 m² netto Ausstellungsfläche belegen. Erwartet werden rund 200 000 Fachbesucher aus aller Welt. Mit „Plastics for Sustainable Development & Circular Economy“ werden im Rahmenprogramm auch aktuelle Herausforderungen thematisiert. Die Ausstellerdatenbank der K 2019 kann unter www.k-online.com/1410 [http://www.k-online.com/1410] eingesehen werden. Der Ticket-Shop ist seit Ende März freigeschaltet. www.messe-duesseldorf.de

160 AUSSTELLER AUF DER MSR-MESSE SÜDWEST

Am 18. September findet in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen eine regionale Spezialmesse für Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, Prozessleitsysteme und Automatisierungstechnik statt. 160 Fachfirmen, darunter die Marktführer der Branche, zeigen Geräte und Systeme, Engineering- und Serviceleistungen sowie neue Trends im Bereich der Automatisierung. 36 begleitende Fachvorträge begleiten die Messe, die von Meorga veranstaltet wird. Sie wendet sich an Fachleute und Entscheidungsträger, die in ihren Unternehmen für die Optimierung der Geschäfts- und Produktionsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette verantwortlich sind. Der Eintritt zur Messe und die



Teilnahme an den Fachvorträgen sind für die Besucher kostenlos. Für das leibliche Wohl werden kleine Snacks und Erfrischungsgetränke gratis bereitgehalten. www.meorga.de

MIT MOTION PLASTICS WEITER AUF WACHSTUMSKURS

Der Motion-Plastics-Spezialist Iigus hat 2018 seinen Umsatz um 8,5 % auf 748 Mio. Euro gesteigert. Davon wurden 53 % in Europa, 31 % in Asien und 16 % in Amerika und Afrika erwirtschaftet. Die



Mitarbeiterzahl stieg auf 4 150. Die Technologien des Unternehmens dringen in immer mehr Bereiche vor, z. B. in den 3D-Druck für Ver-

schleißteile mit online kalkulierbarer Lebensdauer, mit Smart Plastics, mit Energieketten mit 1000 m Verfahrweg oder mit schmierfreien Polymerkugellagern mit 10-fach höherer Laufzeit. „Durch agile Arbeitsmethoden und offene Strukturen sind wir in der Lage, neue Motion-Plastics-Ideen schnell in Sprint-Teams umzusetzen“, erklärte Geschäftsführer Frank Blase. Allein im letzten Jahr wurden im hauseigenen Testlabor über 264 neue Kunststoff-Compounds entwickelt und getestet. Dazu werden die Möglichkeiten der Digitalisierung genutzt, etwa mit dem erweiterten Kommunikationsmodul icom.plus oder der Online-Plattform für Lean-Robotics rbtx.com. www.igus.de

HAWE STÄRKT SEINE ELEKTRONIK-KOMPETENZ MIT MATTRO

Have Hydraulik hat alle Mitarbeiter und die wesentlichen Vermögensgegenstände der insolventen Mattro Gruppe aus Tirol übernommen. Gemeinsam mit Führungskräften von Mattro wird die neue Mattro GmbH gegründet. Mattro ist spezialisiert auf das Engineering des kompletten elektrischen Antriebs für Hersteller mobiler Maschinen. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen elektrisch angetriebene Raupenfahrzeuge. Have stärkt mit diesem Schritt seine Elektronikkompetenz, die bereits aus der eigenen Elektronikentwicklung und der Kooperation mit dem Allgäuer Steuerungs-, Sensorik- und Connectivity-Spezialisten STW besteht. Die Elektrifizierung der mobilen Arbeitsmaschinen verändert die Anforderungen für Hydrauliksysteme. Mit dem Zukauf gewinnt Have Wissen, um die Entwicklung von energieeffizienten Hydrauliksystemen voranzutreiben. Die Entwicklung, Produktion und Vertrieb der Mattro Raupenfahrzeuge der Typen „Bock“, „Ziesel“ und „Ardenner“ werden weitergeführt. www.have.com



PRODUKTMARKE VOSWINKEL GEHT IN STAUFF AUF



Mit der Einführung des eigenen Rohrverschraubungsprogramms Stauff Connect und der Übernahme von Voswinkel 2015 hat sich die Stauff-Gruppe zu einem „Full-Liner“ für Hydraulik-Komponenten entwickelt. Nun werden sämtliche Produkte von Voswinkel unter der Marke Stauff vermarktet. Schnellverschlusskupplungen und Schlaucharmaturen aus dem Hause Voswinkel stellen einen wesentlichen Bestandteil des Portfolios der Stauff-Gruppe dar. Dieses beinhaltet insgesamt mehr als 40 000 Leitungskomponenten und Hydraulikzubehör aus eigener Herstellung für den Maschinen- und Anlagenbau und die industrielle Instandhaltung. Bereits seit Anfang 2018 werden sämtliche Voswinkel- und Stauff-Produkte vom Logistikzentrum in Neuenrade ausgeliefert. Durch die Umstrukturierung von Vertrieb und Customer Service stehen den Kunden zentrale Ansprechpartner zur Verfügung. In diesem Jahr soll die Markenumstellung von Schnellverschlusskupplungen und Schlaucharmaturen abgeschlossen werden. www.stauff.com